



PRESSEMITTEILUNG

Digitalisierung im Mittelstand: Parlamentarischer Staatssekretär Dirk Wiese informiert sich über Herausforderungen und Lösungsansätze zum Thema Digitalisierung bei KMU

Seit knapp einem Jahr haben kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen eine kostenlose Anlaufstelle, wenn es um die Digitalisierung ihrer Produkte, Produktionen und Prozesse geht: Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Dortmund, auch bekannt unter Digital in NRW. In einem Hintergrundgespräch mit Vertretern des Kompetenzzentrums im Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML informierte sich am Mittwoch, den 15. März 2017, der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Dirk Wiese, über die Herausforderungen und Lösungsansätze zum Thema Digitalisierung im Mittelstand.

Die mittelständische Industrie ist ein wichtiger stabilisierender Faktor für die Wirtschaftskraft und die Perspektive der ländlichen Räume in Nordrhein-Westfalen. Die Rahmenbedingungen für die Konkurrenzfähigkeit der Industriebetriebe werden durch die Digitalisierung von Produktions- und Logistikprozessen grundlegend verändert. „Veränderungen bringen immer Chancen und auch Herausforderungen mit sich. Die Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren des BMWi setzen genau an dieser Stelle an: kleine und mittlere Unternehmen für die Digitalisierung zu gewinnen und sie gezielt bei der Erschließung ihrer Industrie 4.0-Potenziale zu unterstützen“, betont Dirk Wiese, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie.

Presseinformation:

15.03.17 | Seite 1 von 3

Redaktion:

Britta Scherer, Ricarda Huyeng
E-Mail: presse@digital-in-nrw.de
Tel.: 05251 5465 - 175

Geschäftsstelle:

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Dortmund
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Web: www.digital-in-nrw.de





PRESSEMITTEILUNG

Presseinformation:

15.03.17 | Seite 2 von 3

Redaktion:

Britta Scherer, Ricarda Huyeng
E-Mail: presse@digital-in-nrw.de
Tel.: 05251 5465 - 175

Geschäftsstelle:

Mittelstand 4.0-Kompetenz-
zentrum Dortmund
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Web: www.digital-in-nrw.de



Herausforderungen und Lösungsansätze zum Thema Digitalisierung bei KMU (v.l.n.r.): Prof. Michael Henke vom Fraunhofer IML, Parlamentarischer Staatssekretär Dirk Wiese, Maria Beck von Digital in NRW (Geschäftsstellenleiterin Metropole Ruhr), Arno Kühn von Digital in NRW (Geschäftsstellenleiter OstWestfalenLippe), Sebastian Schmitz von Digital in NRW und Matthias Parlings, Konsortialführer Digital in NRW.

Die Nachfrage nach Unterstützungsangeboten ist groß

Die Angebote von Digital in NRW richten sich konkret an den Bedürfnissen der Unternehmen aus. Die Nachfrage seitens der KMU ist groß: Allein im ersten Jahr haben rund 1.500 Unternehmensvertreter die vielfältigen Angebote wahrgenommen. „Durch die verschiedenen Services ermöglichen wir KMU, auf verschiedenen Ebenen der Digitalisierung einzusteigen. Somit haben wir mit dem Kompetenzzentrum eine kompetente Anlaufstelle geschaffen, die Unternehmen in allen Fragen rund um Industrie 4.0 unterstützt. Es gibt nicht das eine Rezept, das sich auf jedes Unternehmen anwenden lässt. Wir betrachten die individuellen Bedürfnisse und finden eine unternehmensspezifische Lösung“, so Maria Beck, Geschäftsstellenleiterin der Metropole Ruhr.



PRESSEMITTEILUNG

Das Hintergrundgespräch mit Vertretern des Kompetenzzentrums verdeutlichte nochmal, welche Herausforderungen und Lösungsansätze im Bereich Industrie 4.0 liegen, wie das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum unterstützt, welche Instrumente im ersten Schritt angewendet werden können und welche Projekte bereits in Kommunen beispielhaft initiiert wurden.

Praktische Anwendungsmöglichkeiten von Industrie 4.0 erleben

Die Demo-Zentren von Digital in NRW bieten Industrie 4.0-Lösungen zum Anfassen. „Im Rahmen von Lab-Touren können neue Technologien in einer realen Produktionsumgebung erlebt und getestet werden. Hier führen wir anschaulich vor Augen, welche möglichen Chancen sich hinter der Digitalisierung verbergen und von welchen konkreten Lösungen KMU profitieren können“, erklärt Matthias Parlings, Projektleiter beim Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Dortmund.

Parlamentarischer Staatssekretär Dirk Wiese konnte nach dem Hintergrundgespräch bei einer Lab-Tour am Fraunhofer IML die Forschungslabs, Testzentren und Werkstätten rund um das Thema Digitalisierung besichtigen und technische Lösungsansätze aus der Forschung und Praxis kennenlernen. „Die Diskussionen und der Informationsaustausch haben gezeigt, dass das Kompetenzzentrum dem Mittelstand praxisnah mit Rat und Tat zur Seite steht. Mehr Unternehmen sollten die kostenfreien Unterstützungsmaßnahmen in Anspruch nehmen und sich über ihre Potenziale im eigenen Unternehmen informieren und gemeinsam die ersten Schritte angehen“, so der Parlamentarische Staatssekretär. Die Lab-Tour fand im Rahmen einer Train-the-Trainer Maßnahme mit Wirtschaftsförderungern aus ganz NRW statt.

Digital in NRW – Das Kompetenzzentrum für den Mittelstand

„Digital in NRW“ bündelt die Expertise von Forschungseinrichtungen aus den Regionen Rheinland (WZL und FIR der RWTH Aachen), Metropole Ruhr (Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML und der EffizienzCluster Logistik-Ruhr) und OstWestfalen-Lippe (Spitzencluster it's OWL). Die Angebote des Kompetenzzentrums sind unter www.digital-in-nrw.de zu finden.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Dortmund ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Presseinformation:

15.03.17 | Seite 3 von 3

Redaktion:

Britta Scherer, Ricarda Huyeng
E-Mail: presse@digital-in-nrw.de
Tel.: 05251 5465 - 175

Geschäftsstelle:

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Dortmund
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Web: www.digital-in-nrw.de